

Fallbeispiel 1 – Attentat

(Szenario 1)

Fallbeispiel 1 – Attentat zeigt, wie das **BLESS-Modell** eingesetzt wird, um die physische Sicherheit schutzbedürftiger Privatpersonen systematisch zu bewerten und nachhaltig zu verbessern. Ausgangspunkt ist ein gezieltes Attentat im öffentlichen Raum, bei dem eine Person plötzlich von gewaltbereiten Tätern angegriffen wird. Ziel des Audits ist es, Gefahren frühzeitig zu erkennen, bestehende Schutzmassnahmen objektiv zu bewerten und konkrete Empfehlungen zu entwickeln, welche die persönliche Sicherheit langfristig erhöhen.

Zu Beginn analysiert die Säule **Baseline Assessment** die aktuelle Ausgangslage. Dabei werden vorhandene Schutzmassnahmen, mögliche Schwachstellen, persönliche Risiken und das Umfeld sorgfältig bewertet. Dadurch entsteht eine klare Grundlage für alle weiteren Schritte.

Anschliessend bewertet **Logistics** alle sicherheitsrelevanten Abläufe. Dazu gehören Fluchtmöglichkeiten, Deckungsräume, Alarmierungswege sowie die Zusammenarbeit mit Polizei und Rettungsdiensten. Ziel ist es, im Ernstfall möglichst schnell und richtig handeln zu können.

Die Säule **Executive Protection** bewertet, wie sich eine Person während eines Attentats schützt und verhält. Dabei werden Aufmerksamkeit, Entscheidungen, vorhandene Schutzmassnahmen und weitere sicherheitsrelevante Aspekte analysiert. So können Risiken verringert und wirksame Verbesserungen entwickelt werden.

Im Bereich **Strategic Crisis Scenario** werden realistische Szenarien durchgespielt. Dadurch wird beurteilt, welche Entscheidungen in einer akuten Gefahrensituation sinnvoll sind und wie auf aussergewöhnliche Ereignisse angemessen reagiert werden sollte.

Den Abschluss bildet **Security Implementation**. Die entwickelten Empfehlungen werden in konkrete Schutzmassnahmen, individuelle Handlungspläne und realistische Übungen umgesetzt sowie regelmässig überprüft. Dadurch entsteht ein nachvollziehbares, praxisorientiertes Sicherheitskonzept, das die Überlebensfähigkeit in lebensbedrohlichen Ausnahmesituationen verbessert und die physische Sicherheit gegenüber zukünftigen Attentaten nachhaltig stärkt. Gemeinsam zeigen die fünf Säulen, wie ein Sicherheitsaudit Risiken frühzeitig erkennt und wirksam reduziert.